

AUFGABE: AUFKLÄRUNG FÜR ERWACHSENE!

INFORMATIONEN FÜR LEHRKRÄFTE

In dieser Aufgabe entwickeln die Schülerinnen und Schüler eine eigene Aufklärungskampagne, mit der sie Erwachsenen ihren Umgang mit digitalen Medien vermitteln.

ZIELE DER AUFGABE:

Die Aufgabe regt zu einer kreativen, selbstreflexiven Auseinandersetzung mit dem Thema Digitale Medien und mit Vorurteilen an. Gleichzeitig regt die Aufgabe zu einem Austausch zwischen Generationen zum Thema an.

WELCHES MATERIAL WIRD BENÖTIGT?

- Für jede Vier- oder Fünfergruppe eine ausgedruckte **Plakatvorlage** (siehe Seite 2), am besten auf A2 oder A3

DIE AUFGABENBESCHREIBUNG: DIGITAL ODER ANALOG

Am einfachsten ist es, wenn die Schülerinnen und Schüler die Aufgabenbeschreibung direkt digital auf der **WEITERMACHEN!-Website** nutzen. Dort können sie am Ende ihr Arbeitsergebnis auch hochladen und veröffentlichen.

Sollten kein Internetzugang oder keine Mobilgeräte/Tablets zur Verfügung stehen, kann die Aufgabenbeschreibung auch **alternativ als Arbeitsblatt** (Seite 3) zur Verfügung gestellt werden.

Abschließend können die Gruppen ihre Arbeitsergebnisse auf der **WEITERMACHEN!-Website** zur Veröffentlichung hochladen. Jeder Upload wird vor Veröffentlichung von theaterspiel geprüft. Hier können Schülerinnen und Schüler sich außerdem die Arbeitsergebnisse anderer Schulen ansehen!



EURE VORURTEILE - UNSERE ANTWORT

Die größten Vorurteile von Erwachsenen zu unserem Medienverhalten



Was sagen wir dazu?

SPIELE & APPS



Was muss man gerade kennen?

Welche Spiele/Apps sind völlig out bei uns?



Warum gefällt uns das?



BILDSCHIRMZEIT

Unsere Bildschirmzeit pro Tag



Wie wohl fühlen wir uns damit?



Wie wichtig sind Bildschirmzeit-Regeln für uns?

WAS WIR EUCH NOCH SAGEN WOLLEN:

PHILOTES: WEITERMACHEN!
 30 Minuten
AUFGABE: AUFKLÄRUNG FÜR ERWACHSENE!

Was digitale Medien angeht, seid ihr die Experten. Mit dieser Aufgabe klärt ihr die Erwachsenen auf. Räumt auf mit Vorurteilen und teilt mit, was sie über euer Medienverhalten wissen sollten.

SCHRITT 1:

Teilt euch in **Vierer- oder Fünfergruppen** auf.

**SCHRITT 2:**

Geht auf **Forschungstour**: Welche Vorurteile haben Erwachsene zu eurem Medienverhalten? Fragt Erwachsene nach ihren Bedenken zum Medienverhalten von jungen Menschen. Ihr könnt sowohl Lehrer*innen, Erziehungsberechtigte, Hausmeister oder andere erwachsene Personen fragen. Stellt ihnen zum Beispiel folgende Fragen:

- Wie schätzt du das Medienverhalten unserer Generation ein?
- Welche Bedenken hast du, wenn du dir das Medienverhalten unserer Generation anschaust?

Diesen Schritt könnt ihr entweder gemeinsam in der Schule oder allein als Hausaufgabe erledigen. Tragt anschließend in der Gruppe eure Ergebnisse zusammen.

SCHRITT 3:

Zeit, die Erwachsenen aufzuklären! Nehmt euch dafür die Plakatvorlage: **Tragt** im oberen Teil die gesammelten Vorurteile von Erwachsenen **ein** – und denkt euch Antworten dazu aus.

Außerdem soll das Plakat Erwachsenen Infos über euer Medienverhalten geben: Füllt dafür die verschiedenen Felder auf dem Plakat aus. Einigt euch gemeinsam auf Antworten.

Ihr müsst die offenen Felder nicht nur mit Schrift ausfüllen. Wenn ihr mögt, könnt ihr an einigen Stellen auch **zeichnen** und **malen**, statt zu schreiben.

Ihr wollt noch etwas mitteilen, was nicht in die Kästchen passt? Dafür habt ihr ganz unten auf dem Plakat Platz.

SCHRITT 4:

Hängt die Plakate in der Schule oder eurem Klassenzimmer auf. Macht anschließend einen **Rundgang** und schaut euch die Ergebnisse der anderen Gruppen an.

Sprecht anschließend in der Klasse über die Aufgabe. Haben euch Antworten der Erwachsenen überrascht? Wie schwer fiel es euch, euch auf Inhalte für das Plakat zu einigen? Waren die Plakate der einzelnen Gruppen sehr unterschiedlich?

SCHRITT 6:

Auch wir wollen eure Ergebnisse sehen: Macht ein Foto von eurem aufgehängten Plakat und **ladet es hoch!** Wir sammeln auf unserer Seite Plakate von Schülerinnen und Schülern von überall!

<https://weitermachen.theater-spiel.de/philotes/weitermachen/>

